

== Neue Erscheinungen. ==

[45636]

Am 16. November erscheint in der gebundenen Ausgabe:

Die Schöpfung der Tierwelt.

Von
Dr. Wilhelm Saake.

Mit 469 Abbildungen im Text und auf 20 Tafeln in Farbendruck und Holzschnitt nebst 1 Karte.

In Halbleder gebunden 15 *M* ord.,
10 *M* 70 *S* netto.

Am 23. November erscheint:

Das deutsche Reich zur Zeit Bismarcks.

Politische Geschichte Deutschlands von 1871 bis 1890.

Von
Dr. Hans Blum.

Gehftet 6 *M* ord., 4 *M* netto;
in Halbleder gebunden 7 *M* 50 *S* ord.,
5 *M* netto und 13/12.

Am 30. November erscheint in der gebundenen Ausgabe der

== dritte Band == Meyers Konversations-Lexikon.

Fünfte,

umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Mehr als 100,000 Artikel auf nahezu 17,500 Seiten Text mit ungefähr 10,000 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf 950 Tafeln, darunter 150 Farbendrucktafeln und 260 Kartenbeilagen.

17 Bände in Halbleder gebunden zu je
10 *M* ord., 6 *M* 30 *S* netto.

Am 7. Dezember erscheint in der gebundenen Ausgabe:

Amerika.

In Gemeinschaft mit Dr. C. Deckert und Prof. Dr. W. Küfenthal

herausgegeben von

Prof. Dr. Wilhelm Sievers.

Mit 180 Abbildungen im Text, 13 Karten und 20 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck.

In Halbleder gebunden 15 *M* ord.,
10 *M* 70 *S* netto.

Vertriebsmaterial zu vorstehenden Werken stellen wir reichlich zur Verfügung.

Leipzig u. Wien, 10. November 1893.

Bibliographisches Institut.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.
[46346]

Unterm Heutigen versandte ich nachstehendes Rundschreiben:

Mit Beginn des nächsten Jahres wird in meinem Verlage erscheinen:

Zoologisches Centralblatt

unter Mitwirkung von

Prof. Dr. O. Bütschli u. Prof. Dr. B. Hatschek
in Heidelberg in Prag

herausgegeben von

Dr. A. Schuberg

Privatdocent a. d. Technischen Hochschule in Karlsruhe.

Preis für den Jahrgang — ca. 60 Bogen gr. 8°. — 25 *M*; alle 14 Tage wird eine Nummer im Umfange von 2—3 Bogen erscheinen.



Ziel und Zweck dieser neuen Zeitschrift sind, die wichtigsten Erscheinungen auf dem Gebiete der zoologischen Wissenschaften möglichst *rasch* und *bequem* durch *ausführliche kritische Referate* zur allgemeinen Kenntnis zu bringen; dabei werden aber auch die einschlägigen *anatomischen, physiologischen, paläontologischen* wie *botanischen* Schriften Berücksichtigung finden. Besonderer Wert wird auch darauf gelegt werden, über solche zoologische Arbeiten zu berichten, die in weniger allgemein bekannten *fremden Sprachen* erscheinen.

Hierbei richte ich gleichzeitig an die geehrten Verlagsfirmen die Bitte, alle auf dem Gebiet der Zoologie bei ihnen erscheinenden *Werke und Schriften*, namentlich aber auch *Sonderdrucke aus Zeitschriften* etc. sobald wie möglich mir zur Besprechung unberechnet zugehen zu lassen.

Von jeder Besprechung werden zwei Belege eingesandt; diejenigen Schriften, von denen eine Besprechung unterbleibt, folgen auf Wunsch möglichst bald zurück.

Bestellungen werden nur auf den ganzen Jahrgang angenommen.

Die Abgabe einzelner Nummern erfolgt gegen Berechnung von 30 *S* für den Bogen und nur so lange, als der dafür bestimmte Vorrat reicht.

Das „Zoologische Centralblatt“ wird auch *Inserate* und *Beilagen* aufnehmen, worüber weitere Mitteilungen vorbehalten bleiben.

Nr. 1 steht als Probe-Nummer in gewünschter Zahl zur Verfügung; von ihr sowohl, wie auch von der „Ankündigung“ — ein Exemplar derselben liegt dem versandten Rundschreiben bei — bitte ich mir Ihren Bedarf anzugeben.

Mit dem Ersuchen, dem Unternehmen Ihre Teilnahme zuwenden zu wollen

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang November 1893.

Wilhelm Engelmann.



[45280] Mitte dieses Monats erscheint in einer neuen, zweiten Auflage:

Gabriele von Bülow

Tochter Wilhelm von Humboldts.

Ein Lebensbild.

Aus den Familienpapieren Wilhelm von Humboldts und seiner Kinder
1791—1887.

Mit drei Bildnissen.

Gehftet: 10 *M* ord., 7 *M* 50 *S* netto;
gebunden: 11 *M* 50 *S* ord., 8 *M* 75 *S* netto.

Aus den Familienpapieren der Familien v. Humboldt und v. Bülow wird in dem Werke ein Lebensbild der Tochter Wilhelm v. Humboldts, Gabriele, Gemahlin des Freiherrn v. Bülow mitgeteilt. So wie es sich in unmittelbarer Anschaulichkeit aus den von ihr geschriebenen und an sie gerichteten Briefen darstellt, interessiert es zunächst durch den weiten Umblid auf die Zeitgeschichte, den es vermöge der hohen Lebensstellung der geschilderten Personen eröffnet.

Bemöglich wertvoller aber noch als die äußeren Thatfachen dieses Lebensganges wird es dem Leser sein, die Seele dieser edlen Frau kennen zu lernen, die, in allem Wechsel, allen Schicksalen des Lebens von echt weiblicher Reinheit, geträgt durch tiefe Frömmigkeit und werthätig in treuer Menschenliebe geblieben ist: eine hoheitsvolle Erscheinung, die wohlthuend auf das Herz wirkt und bezeugt, wie rechte und wahre Grundsätze das Leben unserer Voreltern geleitet und gesegnet haben.

Der Umstand, daß sieben Monate nach Erscheinen der ersten Auflage eine zweite sich notwendig erweist, dürfte am besten für die Bedeutung des Werkes zeugen.

Berlin, 4. November 1893.

E. S. Mittler & Sohn.